

Hofheim, 21. Dezember 2017

## **„Umwelt, Energie und Kosten im Blick“**

Klimaschutz und Energiemanagement: Mehrere Projekte an MTK-Schulen umgesetzt

Im ablaufenden Jahr hat der Main-Taunus-Kreis mehrere Projekte zum Energiesparen an Schulbauten umgesetzt. Wie Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier und Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilen, wurden dabei auch zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen realisiert. Durch die diversen Projekte würden insgesamt mehr als 350.000 Kilowattstunden Strom jährlich gespart oder aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt; das entspreche dem Verbrauch von 100 Drei-Personen-Haushalten.

„Bei Neubauten und Sanierungen verbinden wir energiebewusstes Bauen mit wirtschaftlicher Verantwortung“, so Kollmeier. Der Kreis habe „nicht nur die Energiequellen und die Umwelt, sondern auch die Kosten im Blick“. Nach Angaben von Overdick zeigen die Projekte, wie ernst der Main-Taunus-Kreis den Klimaschutz und das Energiemanagement nehme: „Mit Energieeinsparung, Energieeffizienz und Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen an unseren Schulen setzen wir die im Klimaschutzkonzept genannten Vorhaben um.“

Beispielsweise wurde die Beleuchtung der Sporthallen an der Eichendorffschule Kelkheim und der Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn auf die energiesparende LED-Technik umgerüstet. Fast ein Drittel der Investitionskosten von rund 87.000 Euro wurden aus Mitteln der Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gedeckt. Den Angaben zufolge wird dadurch der Stromverbrauch auf ein Zehntel des bisherigen Wertes gesenkt. In knapp über zwei Jahren würden sich die Investitionskosten rechnen. Über die Lebensdauer der LED-Beleuchtungsanlage würden mehr als 2000 Tonnen des als Treibhausgas bekannten Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) vermieden.

Der Erweiterungsbau der Regenbogenschule Hattersheim wurde nach der energiesparenden Passivhausbauweise errichtet. Wie Kollmeier mitteilt, läuft die komplette Beleuchtung über LED-Lampen. Auf der benachbarten Sporthalle werde mit einer Photovoltaikanlage aus Sonnenlicht Strom gewonnen.

Im Zuge der energetischen Sanierung der Johann-Hinrich-Wichern-Schule Hofheim wurde das alte Blockheizkraftwerk durch ein neues, leistungsfähigeres ersetzt. Es erzeugt nicht nur Wärme sondern auch Strom. Zudem kann damit neben der Wichern-Schule auch das Therapiebad der benachbarten Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule beheizt werden. Das bisherige Blockheizkraftwerk wird derzeit in der Riedschule installiert, die noch nicht über solch eine Anlage verfügte; jetzt könne auch hier Strom erzeugt werden.